

Die Bühnen Köln suchen ab 01.04.2026 unbefristet

eine*n Maskenbildner*in (m/w/d) in Teilzeit mit 19,25 Stunden

für das Schauspiel.

Die Bühnen der Stadt Köln sind mit über 800 Beschäftigten eines der größten Mehrsparten-theater im deutschsprachigen Raum. Unter dem Dach der Bühnen Köln entstehen Opern-, Kinderopern-, Schauspiel- und Tanzproduktionen für die Kölner Bürger*innen und das europäische Umland. Dies beinhaltet die künstlerische Erarbeitung der Inszenierungen, die Herstellung von Bühnendekorationen, Kostümen, Requisiten, die Bereitstellung notwendiger Gebäude- und Verwaltungs-Infrastruktur sowie Besucherservice und Theatervermittlung.

Jedes Jahr besuchen über 250.000 Zuschauer*innen mehr als 720 Veranstaltungen. Die künstlerischen Ergebnisse werden überregional und international in den Medien besprochen. Der Umsatz pro Spielzeit im Spielbetrieb liegt bei ca. 70 Millionen Euro.

Die eigenbetriebsähnliche Einrichtung Bühnen der Stadt Köln ist Bauherrin der Generalsanierung des Bühnenensembles am Offenbachplatz. Aufgrund der Sanierung bespielen die Sparten verschiedene Interimsspielstätten. Die Oper Köln nutzt das am Deutzer Rheinufer gelegene Staatenhaus. Das Schauspiel befindet sich auf dem Carlswerkgelände in Köln-Mülheim. Darüber hinaus gibt es diverse Verwaltungs- und Produktionsstandorte.

Ein Job, der Sie begeistert!

Sie...

- verrichten handwerkliche und künstlerische Tätigkeiten im Abend- und Tagesdienst
- bereiten Proben und Vorstellungen vor und betreuen diese
- fertigen Perücken und Bärte an
- modellieren und arbeiten an Spezialeffekten
- sind zuständig für sämtliche Wartungs- und Pflegearbeiten im Maskenbildnerischen Bereich.

Ihr Profil, das zu uns passt!

Die Aufgabenwahrnehmung erfordert eine staatlich anerkannte abgeschlossene Berufsausbildung als Maskenbildner*in sowie mehrjährige Berufserfahrung an einem Theater.

Darüber hinaus ist uns wichtig

Sie...

- sind können flexibel im Damen- und Herrenfach eingesetzt werden
- sind zuverlässig und teamfähig
- besitzen fundierte Kenntnisse im Formenbau
- verfügen über eine kreative und ästhetische Kompetenz

- sind anpassungsfähig und sensibel im Umgang mit Darsteller*innen
- sind bereit zur Arbeit an theaterüblichen Zeiten
- verfügen über gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- verfügen über Genderkompetenz und Diversitätsüberzeugung

Freuen Sie sich auf...

Ein künstlerisch und technisch anspruchsvolles sowie vielseitiges Aufgabengebiet mit engagierten Kolleg*innen.

Das Beschäftigungsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages Normalvertrag (NV)- Bühne (Sonderregelung Bühnentechnik).

Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt 19,25 Wochenstunden.

...wir freuen uns auf Sie!

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Leiter der Maskenabteilung, Volker Dahlmann, Telefon: 0221 221 28457 oder volker.dahlmann@schauspiel.koeln.

Bewerbungen senden Sie bitte vorzugsweise per Mail **bis zum 15.03.2026** an:

bewerbungen@buehnen.koeln

oder

Bühnen der Stadt Köln
Personalabteilung
Frau Böhning
Postfach 101061
50450 Köln

Wir fördern aktiv die Gleichstellung von Frauen und Männern sowie die Vielfalt aller Menschen in der Verwaltung.

Daher begrüßen wir Bewerbungen von People of Color, Menschen aller Nationalitäten, Religionen und Weltanschauungen, sexueller Orientierungen und geschlechtlicher Identitäten, aller Altersgruppen sowie Menschen mit Behinderung. Ebenso freuen wir uns auf Bewerbungen von Personen mit familiärer Migrations-, insbesondere Fluchtgeschichte.

Die Stadt Köln ist Trägerin des Prädikats TOTAL E-QUALITY - Engagement für Chancengleichheit von Frauen und Männern sowie des Zusatzprädikats DIVERSITY und des Zertifikats audit berufundfamilie – Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Im Berufsbereich MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) sind Frauen ausdrücklich angesprochen und gebeten, sich zu bewerben.

Wir unterstützen als öffentliche Arbeitgeberin mit unserer Inklusionsvereinbarung das Ziel, behinderte, schwerbehinderte und gleichgestellte Menschen in das Arbeitsleben einzugliedern. Schwerbehinderte und gleichgestellte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt.